

Veranstaltungskalender

Dienstag, 07.10.2014 bis **INTERGEO 2014 in Berlin**
Donnerstag, 09.10.2014 <http://www.intergeo.de>

Freitag, 14.11.2014,
14:00 Uhr

Wintervortragsreihe 2014/2015 des DVW-Bayern e. V.
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung,
Alexandrastraße 4, 80538 München

Bilderfassung vom Boden bis zum UAV – automatische Auswertung von der Orientierung bis zur funktionalen Modellierung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. *Helmut Mayer*, Professur für Visual Computing, Universität der Bundeswehr München

Zur traditionellen Erfassung photogrammetrischer Bilddaten vom Flugzeug, Satelliten oder vom Boden aus kommt seit ein paar Jahren die Aufnahme vom Unmanned Aerial Vehicle (UAV) aus. Der Vortrag diskutiert die Möglichkeiten aber auch die Probleme der kommerziellen Nutzung von UAV. Insbesondere beschäftigt er sich mit der automatischen Auswertung der Daten von kleinen UAV zusammen mit Bodenaufnahmen von der Orientierung über die hoch detaillierte dichte voll 3D Modellierung hin zur funktionalen Modellierung, d. h., der automatischen Erkennung von Objekten wie Gebäude und deren Fenster und Türen.

Freitag, 21.11.2014
13:00 – 15:30 Uhr

Geodätisches Kolloquium der Hochschule Würzburg-Schweinfurt

UTM in Bayern, was geht uns das an? Herausforderungen durch Wechsel des Bezugssystems

Gegenüberstellung der Bezugssysteme DHDN/GK und ETRS89/UTM

Prof. Dr. *Stefan Knoblach*

(Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt)

Strategie zur Einführung des neuen Bezugssystems in Bayern

Dipl.-Ing. *Clemens Glock*

(Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München)

Bezugssystemwechsel – Konsequenzen und Auswirkungen aus Anwendersicht

Dipl.-Ing. Univ. *Oliver Schmechtig*

(Ingenieurverband Geoinformation und Vermessung Bayern e.V.)

Geobasisdaten und kommunale Fachdaten in UTM – Praxisbericht aus Kassel

Dipl.-Ing. *Martin Steinbrück*

(Stadt Kassel, Amt Vermessung und Geoinformation)

Weitere Informationen: <http://www.fhws.de/vermessung>

Freitag, 12.12.2014,
14:00 Uhr

Wintervortragsreihe 2014/2015 des DVW-Bayern e. V.
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung,
Alexandrastraße 4, 80538 München

GeoInfo – Unterstützung bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr

OTL Dipl.-Ing. *Frank Walter Dietze*, Zentrum für
Geoinformationswesen der Bundeswehr, Fürstenfeldbruck

Die Verlagerung des Auftrags der Bundeswehr hin zu internationalen Einsätzen in Krisengebieten und in der Katastrophenhilfe macht es zunehmend erforderlich, dass entsprechende Informationen über die raum-zeitliche Variabilität der einzelnen Geofaktoren für alle aktuellen und potenziellen Einsatzgebiete zur Verfügung stehen. Unter dem Schlagwort „Geo-information aus einer Hand“ schafft der Geoinformationsdienst der Bundeswehr (GeoInfoDBw) Grundlagen und Voraussetzungen für den Einsatz und den Grundbetrieb der Streitkräfte.

Der Vortrag gibt Einblick in Aufgaben und Organisation des GeoInfoDBw, beschreibt den interdisziplinären Ansatz und zeigt GeoInfo-Unterstützungsleistungen bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr sowie Unterstützungsmöglichkeiten für die Katastrophenhilfe im Inland auf.

Freitag, 23.01.2015,
14:00 Uhr

Wintervortragsreihe 2014/2015 des DVW-Bayern e. V.
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung,
Alexandrastraße 4, 80538 München

Die Brenner Transversale – eine europäische Lebensader

Mag. *Simon Lochmann*, BBT SE, Innsbruck – Tirol
Dipl.-Ing. *Gregor Windischer*, BBT SE, Innsbruck – Tirol

Der Brenner Basistunnel (BBT) gilt als europäisches Vorzeigeprojekt. Italien und Österreich errichten gemeinsam die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt (64 km). Als Bestandteil des neuen europäischen Korridors 5 von Helsinki bis nach La Valetta (Malta), soll der Brenner Basistunnel nach seiner Fertigstellung ein neues Zeitalter der Eisenbahnmobilität über die wichtigste Nord/Süd Verbindung Europas einläuten.

Der BBT soll 8,5 Milliarden Euro kosten und 2026 in Betrieb gehen. Die Referenten der Errichtergesellschaft BBT SE berichten aus erster Hand über Planungen und Arbeiten.

Freitag, 13.2. 2015,
14:00 Uhr

Wintervortragsreihe 2014/2015 des DVW-Bayern e. V.
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung,
Alexandrastraße 4, 80538 München

Breitbandausbau in Bayern – Vermessungsingenieure und Kommunen als erfolgreiche Partner

RD Dipl.-Ing. *Daniel Kleffel*, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Landesentwicklung und Heimat
1. Bürgermeister *Waldemar Brohm*, Gemeinde Margetshöchheim, Landkreis Würzburg

Der Breitbandausbau ist das Top-Thema, um ein Bayern der zwei Geschwindigkeiten zu vermeiden. Vor allem der ländliche Raum wird durch das runderneuerte Förderverfahren und die verbesserten Förderkonditionen besonders unterstützt. Die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung begleiten die Kommunen durch das Förderverfahren.

Freitag, 6.3.2015,
14:00 Uhr

Wintervortragsreihe 2014/2015 des DVW-Bayern e. V.
im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und
Vermessung,
Alexandrastraße 4, 80538 München

Innenentwicklung in der Dorferneuerung – Dorfkerne beleben und Flächen sparen

MR Dipl.-Ing. *Leonhard Rill*, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BD Dipl.-Ing. *Peter Kraus*, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung hat angesichts der Herausforderungen durch den demographischen Wandel und den hohen Flächenverbrauch den Schwerpunkt der Dorferneuerung auf die Innenentwicklung ausgerichtet. Kernpunkte der Schwerpunktsetzung sind eine Schärfung des Bewusstseins bei den kommunalen Entscheidungsträgern und in der Bevölkerung sowie eine

systematische Erfassung und Bewertung der Innenentwicklungspotenziale. Die Revitalisierung leer stehender Gebäude, die Nutzung von innerörtlichen Brach- und Freiflächen und der Verzicht auf die Ausweisung neuer Wohngebiete haben oberste Priorität. Das hat einen Mehrfachnutzen: Dadurch können die weitere Landinanspruchnahme für Gebäude- und Freiflächen vermieden, Ortskerne wiederbelebt und die Effizienz der kommunalen Infrastruktur kostenoptimiert werden.

Alle Vorträge finden im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Alexandrastraße 4, 80538 München; Saal 402) statt.

Die Vorträge vom 13. Februar 2015 und 6. März 2015 werden am 20. März 2015 um 10:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Hochschule Würzburg-Schweinfurt (Studiengang Vermessung und Geoinformatik) in der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Röntgenring 8 in Würzburg wiederholt.